

Des relations entre l'électricité et la lumière. Mond. LIV  
No. 11 p. 398.

NACHS. Ueber den Ursprung der Elektrizität in Gewitter-  
wolken und über Elektrizität im Allgemeinen. La  
Nature 1881, August.

TH. HORN. Die Discontinuitäten des zweiten Differen-  
tialquotienten des Oberflächenpotentials. Inaug.-Diss.  
Leipzig 1880.

P. VOLPICELLE. Sur les corrélations des effets physiques  
pour confirmer la vérité de la nouvelle théorie de  
Meloni sur l'induction électrostatique. Rome impr. du  
Popoloromano.

---

## 26. Elektrizitätserregung.

---

W. HOLTZ. Experimentelle Beiträge zur Theorie der  
Influenzmaschinen. WIED. ABH. XIII, 1881, 623-640.

Wie TÖPLER in den Berliner Berichten mitgetheilt hat, er-  
zeugt eine Influenzmaschine, bei welcher auf die hintere Fläche  
der festen Scheibe zwei lange Stanniolbelegungen geklebt sind,  
denen 2 Spitzenkämme gegenüberstehen (je einer am Ende jeder  
Belegung) wenn sie geladen ist einen continuirlichen Strom von  
abwechselnder Richtung. Dies geschieht selbst bei geschlossenen  
Elektroden; bei einer geringen Entfernung schon von wenigen  
Millimetern erlischt die Wirkung ganz. Während also bei der  
gewöhnlichen Maschine von HOLTZ die Belegungen ihrem ganzen  
Umfange nach von der beweglichen Platte gleichnamig elektrisirt  
werden, muss hier nur eine Vertheilung der den Belegungen ur-  
sprünglich innewohnenden Elektrizitäten stattfinden. Die beweg-  
liche Scheibe wirkt durch Influenz am stärksten auf den Anfang  
der Belegungen ein, insofern sie am Ende auch auf die Conduc-